

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1888

23 (9.2.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390581)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 23. Donnerstag, den 9. Februar 1888.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberkirchenrath.

Die Pfarrstelle zu Waddens ist erledigt. Bewerbungen um dieselbe sind bis zum 29. März d. J. beim Oberkirchenrathe einzureichen.

Oldenburg, 1888 Februar 6.

Sch o m a n n.

Im Revier Upjever sollen öffentlich verkauft werden:

1. am Freitag, den 24. Febr. d. J.:

- a. im Hirschlopf — 30 Fuder Birken, Nutz- und Brennholz, 50 Fuder Lärchen und 30 Fuder Föhren, Sparren, Latten und Rinde;
- b. im Eggenholz — 15 Fuder Eichen und 50 Fuder Eichen, Nutz- und Brennholz;
- c. im Papenthun — 60 Fuder Lärchen, Latten und Rinde, und 80 Fuder Eichen und Buchen, Nutz-, Rind- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf dem Upjever'schen Wege am Forstorte Hirschlopf.

2. am Sonnabend, den 25. Febr. d. J.:

- d. im Streiffeld — 25 Fuder Birken, Nutz- und Brennholz, und 240 Fuder Föhren, Latten, Rinde, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf dem Hauptwege im Forstorte Streiffeld.

Amt Seber, 1888 Februar 5.

Hayessen.

Zwangs-Verkauf.

Seber.

Am Freitag, den 10. Febr.,

kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:
Nachmittags 1 Uhr in Gerwich's Wirths-
haus in Belfort:

eine Parthie fertiger Kleidungsstücke, namentlich Paletots, Anzüge und Hosen, ferner 22 Paar Stiefel, Stiefeletten und Schuhe;

Nachmittags 3 Uhr im „Rüstringer-Hof“
in Seber:

ein neuer, noch ungepolsterter

Phaeton.

Janssen, Gerichtsvollz.

Stierföhrungssache.

Zur Nachföhrung von Stieren in der Abtheilung V. ist Termin auf **Sonnabend, den 11. Februar, Nachmittags 1 Uhr**, bei Griffels Gasthaus in Sande angesetzt.

Kellinghausen, den 4. Februar 1888.

Der Obmann: A. Kelling.

Verpachtungen.

Die der Ehefrau des Müllers U. Ulrichs zu Seber gehörende, im Kirchdorfe Wüppels belegene Bestung, bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen, geräumig eingerichteten Wohnhause, einer separat daran stehenden Scheune, Regelpahn und großem Garten, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai d. J., auf 3 Jahre, öffentlich meistbietend zu verpachten und wird Termin auf

Freitag, den 24. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Joh. Jansen's Wirthshause a. d. Schlachte zu Seber angesetzt.

Seit einer langen Reihe von Jahren ist in dem Verpachtungsobjecte die Gastwirthschaft sowie das Kaufmannsgeschäft betrieben worden und ist daher das Immobil., da namentlich im Dorfe Wüppels selbst keine Concurrenz herrscht, einem rührigen Geschäftsmanne sehr zu empfehlen.

Bathliebhaber werden hiermit eingeladen.

Hohenkirchen, 1888 Febr. 7.

E. M. H a r m s,
Rechnungsfsteller.

Verpachtung.

Die Herren Landwirthe Giltert und Heero Bargen zu Dythhausen haben mich beauftragt, ihre zwischen Neustadtgödens und Sande belegene

Fettweide,

ca. 30 Grasen groß,

in dem auf

Mittwoch, den 22. dts. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Buß'schen Gasthose zu Neustadtgödens anstehenden Termine auf Jahrmaße, entweder bei Parzellen oder im Ganzen, zu verpachten.

Nachrichtlich bemerke ich, daß meine Auftragsgeber nicht abgeneigt sind, das Grundstück zu **ver-**
kaufen, und nehme ich Kaufgebote entgegen.

Wittmund, den 4. Februar 1888.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Vergantung.

Wegen gänzlicher Aufgabe der Landwirthschaft läßt die Wittve des weil. H. B. Janssen zu Gufwarfe daselbst



am 6. März,
Nachmittags 1 Uhr anfang.,
auf sechsmonatige Zahlungsfrist durch Unterzeichneten
verkauften:



5 Pferde

darunter:

2 dreijähr. braune Wallache,
1 achtjähr. brauner do.,
2 Arbeitspferde;

ferner: 1 fast neuer Phaeton, 3 Aderwagen mit
Zubehör, 1 Erdkarre, 1 Rüsschleitten,
2 Adereschleitten, 6 Pflüge, 1 Sackfischer
Radpflug, 9 Eggen, 1 Müllbrett, 2 Dresch-
blöcke, 1 Fruchtweher, mehrere Siltzeuge
und Dreistöcke, 1 großes Rappsaatsegel
mit Zubehör, lederne und hantene Stiehlen,
Leinen, 1 Geschirr mit neuflb. Beschlag,
Forken, Harken, Gaffel, Ketten u. m. a.

Bemerkt wird noch, daß das Rindvieh, Milch-
geräthe u. s. w. am 11. und 12. April zum Verkauf
kommen.

Horumerfiel.

F. M. Müller,
Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Die Herren Kreisdeputirten wollen sich zum
Zweck Erledigung mehrerer Angelegenheiten am

10. d. M., Morgens 11 Uhr,
im „Adler“ hieselbst versammeln.

Feber, 1888 Februar 1.

J. G. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Der Hausmann M. G. Hagen zu Klein-Ostern
beabsichtigt, daß ihm gehörige und von ihm benutzte

Landgut,

bestehend aus den Behausungen, Gärten und 24 Hectar
Landes, wovon das Marschland in einem Complexe
in verschiedenen Stücken belegen, im Ganzen oder
stückweise zum beliebigen Antritt unter der Hand zu
verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

15. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr,
in Abels Wirthshause zum rothen Löwen hieselbst
zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Feber, 1888 Februar 1.

G e r d e s.

Anstands- und Tanz- Unterricht.

Zur Eintheilung der Colonnen ersuche ich die
Schülerinnen und Schüler, sich am Freitag, den 10.
d. M., von 6 bis 7, Erwachsene von 7 bis 8 Uhr
Abends im „Schwarzen Adler“ zu versammeln.

Feber.

G. Snerdieck.

Ein in der Nähe von Wittmund belegenes

Landgut

mit guten Gebäuden und
31 Diemathen besten Marsch-
landes

ist Umstände halber zum Antritt auf den 1. Mai d. J.
unter günstigen Bedingungen unter meiner Nach-
weisung zu verpachten.

Wittmund, den 4. Februar 1888.

H. Eggers,

Königl. Preuß. Auctionator.

Consum-Verein Wangerland, e. G.

Bestellungen auf Kleesamen erbitten uns bis zum
15. Februar. Preis für Rothklee ca. 52 Pf., Weiß-
klee ca. 55 Pf. per Pfund. Beide Sorten sind unter
Garantie Kleeideerein und nur schlesische Saat. Ori-
ginal Probsteier Hafer sowie sämtliche Grassamereien
u. s. w. werden auf Bestellung angeschafft. Wir
bitten noch dringend, die Bestellungen umgehend zu
machen, da augenblicklich der Preis sehr billig ist
und voraussichtlich bald steigen wird.

Proben sind bei Unterzeichneten zu sehen und
bemerken noch, daß die Waare, wie voriges Jahr,
ausgezeichnet ist.

H. Jürgens. Aug. Albers.
Hohenkirchen.

Landwirthschaftlicher Consum-Verein, Abth. Rüstringen-Knipphausen.

Bestellungen auf Kleesamen erbitte ich mir bis
zum 10. dieses Monats.

Schaar.

D. Fimmen.

Landwirthschaftlicher Consum-Verein Destrangen.

Bestellungen auf Klee- und Grassamen erbitte
mir gegen den 10. d. Mts.

Ostern.

B. O. Folkers.

Zweite Versammlung wegen Anschaffung einer
Dampfdreschmaschine am

Sonnabend, den 11. d. Mts.,

Abends 6 Uhr,

in Detken's Gasthause in Hooftel.

Den geehrten Bewohnern von Waddewarden
und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
meine Wohnung mit dem heutigen Tage nach hier
verlegte. Da es mein Bestreben sein wird, durch
gute solide Arbeit mir das Vertrauen meiner werthen
Gönner zu erwerben, bitte um viele Aufträge.

Hochachtungsvoll

F. M. Nothert,
Zimmermeister.

Waddewarden, den 9. Febr. 1888.

Marschall-Wagenbitter

von Runge u. Doden, Leer.

Echt und unverfälscht bei:

B. Thomssen, Westrum.
Joh. Janßen, Tettens.

Burkin-Stoff, genügend zu einem ganzen Anzuge (3 Meter 30 Centimeter), reine Wolle und nadelfertig zu M. 7.75, **Kammgarustoff**, reine Wolle, nadelfertig, zu einem ganzen Anzuge zu M. 15.65, **schwarzer Tuchstoff**, reine Wolle, nadelfertig, zu einem ganzen Anzug zu M. 9.75 versenden direct an Private portofrei ins Haus **Burkin-Fabrik-Depot Dettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster-Collectionen reichhaltigster Auswahl bereitwilligst franco.

Buckskin,

um darin theilweise vor Eintreffen der Sommerwaare zu räumen, verkaufe denselben bis auf Weiteres weit unter Preis.

Herm. de Boer,
Sever.

Schwarze Kleiderstoffe

in reiner Wolle, doppelt breit von 1 bis 4 Mark.

Sever. **Herm. de Boer.**

Tricot-Tailen

erhielt in neuer Sendung in schwarz und empfehle dieselben in reiner Wolle von 2 Mark an, für elegant sitzende Facons wird garantirt. Blousen-Tailen mit Gürtel von M. 4,50 an in schwarz. Couleurte Blousen werden schnellstens und genau nach Wunsch besorgt.

Schwere Tailen von M. 3,50 an in glatt. Coul. Tailen verkaufe weit unter Preis, um damit zu räumen.

Herm. de Boer,
Sever.

Butjadinger Grassamen,

geerntet von alter Marschweide, empfiehlt bei freier Bahnfracht

Herm. Martens,
Postf. Abbehausen.

Goltz, Zahnarzt,

beruht

von Dienstag, den 7. Febr. d. J., an einige Tage in Sever.

„Hof von Oldenburg.“

Gierschaalen

empfiehlt täglich frisch

G. A. Günsel, Sever.

Doppelte Buchführung, kaufm. Rechnen, Wechsel-Lehre und Schönschrift

lehrt brieflich gegen geringe Monatsraten das erste kaufmännische Unterrichts-Institut von **Jul. Morgenstern**, Lehrer der Handelswissenschaften in **Magdeburg**, Breiteweg 95.

Man verlange Prospekte und Lehrbriefe Nr. 1 franco und gratis zur Durchsicht.

Den geehrten Bewohnern von Waddewarden und Umgegend hierdurch zur Mittheilung, daß ich mich hieselbst als

Zimmermeister

niedergelassen habe. Indem ich gute Arbeit, wie auch prompte Bedienung verspreche, bitte um Zuspruch.

Hochachtungsvoll

J. W. Onken.

Waddewarden, 7. Februar 1888.

W e r

betheilt sich mit mindestens 12 Flaschen an einer Pipe, ca. 700 Flaschen, hochfeinen

Portweins?

Preis 2 M. 50 Pf. per Flasche incl. Packung und franco hier. Lieferung in ca. 6 Wochen.

Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter „Portwein“ entgegen.

Schwere gezwirnte Buckskin-Hosen, M. 3, schwerste Qualität do. M. 5,

gezwirnte Buckskin-Anabenhosen, M. 2,25 bis 3 M.,

gezwirnte Buckskin-Anabenanzüge, Hose mit Taille und Jacke, mit Gürtel, 3 M.,

beste reinwollene Buckskin-Anabenanzüge, 6 bis 8 M.,

empfiehlt in bester Ausführung und in größter Auswahl

Herm. de Boer,
Sever.

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

(Fenchel-Spiritus)

zur Stärkung und Erhaltung
der Sehkraft.

Seit ca. 50 Jahren hergestellt vom Apotheker **Dr. F. G. Geiß** Nachflg., Alen a. d. Elbe. Direct zu beziehen in Flaschen à 3, 2 und 1 M. in Original-Verpackung mit Namenszug und Gebrauchsanweisung durch die Apotheke zu Alen a. E., sowie auch echt zu haben in Sever in den Apotheken.

Zur Confirmation empfehle meine bekannten, in jeder Weise soliden Qualitäten reinwollener schwarzer Cachemire, doppelt breite, schöne, glanzreiche Waare, von 1,50—4,50 Mk. pr. Mtr., schwarze halbwollene Cachemire von 75 Pf. bis 1,40 Mk., farbige Kleiderstoffe in nur guten Qualitäten sind in vielen schönen Farben und in allen Preislagen wieder eingetroffen. Buckskins, Tuche und Satins, zur Confirmation passend, sind von den feinsten bis zu billigsten Sorten am Lager. — Billige und reelle Bedienung versprechend, bitte um vielen Zuspruch.

Rudw. Bloh, Jever, Schlachtstraße.

Zur bevorstehenden Frühjahrssaison und namentlich zu Braut-Ausstauern empfehle mein reichhaltiges



Möbel-Magazin.



Dasselbe bietet beständig die größte Auswahl moderner, eleganter Zimmereinrichtungen in Nußbaum, Mahagoni und Eichenholz etc. Ferner alle Möbel für den einfachen Haushalt in bester Arbeit, sowie lackirte Tannenholz-Möbel, billige Rohrstühle und Küchenmöbel. Für die Dauerhaftigkeit meiner Möbel übernehme die Garantie, und sind die Preise äußerst niedrig gestellt.

Jever, Schlachtstr.

Fritz Affeier jun.

Staatlich genehmigte

XI. Gothaer Geld-Lotterie.

Ein Loos nur

13 252 Geldgewinne.

3 Mark
15 Pf.

11 Loose nur

31 Mk. 65 Pf.

Hauptgewinne:

Mk. 50 000

Mk. 5000

Mk. 30 000

Mk. 4000

Mk. 20 000

Mk. 3000

Mk. 10 000

Mk. 2000, 1000

Erste
Ziehung
7.
März
und
folgende
Tage.

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 11 Loose für 31 Mark 65 Pf.,
15 Pf. sind zu beziehen durch die

Haupt-Agentur von **Julius Beermann, Gotha.**

Bestellungen erbitte umgehend. Für Porto und Listen sind 25 Pf. beizufügen.

Muster stehen zu Diensten.

Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen meiner werthen Kunden entgegen zu kommen, habe ich den bisher geführten Aussteuer- und Wäsche-Artikeln ein

vollständig assortirtes Lager von schwarzen Cachemiren und Phantasiestoffen

hinzugefügt. Durch besonders günstigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, einer geehrten Kundschaft prima Waare zu Preisen zu offeriren, welche sonst für ganz geringe Qualitäten bezahlt zu werden pflegen und hoffe ich daher, mit recht zahlreichen Aufträgen beehrt zu werden.

Jever.

Robert Altona.

Auf meiner langen Reise hatte ich Gelegenheit, ein großes Manufactur-Waaren-Lager zu kaufen. Es befinden sich darunter reinwollene doppelt breite und einfachbreite Kleiderstoffe in Resten und zu ganzen Roben, sowie ein großer Posten von dem allerfeinsten Cattun in allen Farben. Auch sind die so viel nachgefragten Gardinen wieder vorrätig. Sämmtliche Sachen gebe ich zum Spottpreise wieder ab.

Jever.

Eli Frank.



Billiges Schweinefleisch.

Freitag, Sonnabend und Sonntag ist bei Gastwirth Abels Schweinefleisch pr. Pfd. 45 Pfg. zu haben.
F. Husemann.

Hotel zum schwarzen Adler.

Am Donnerstag, den 9. Febr., findet das

3. Abonnements-Concert,

gegeben von der Capelle der II. Matrosen-Division aus Wilhelmshaven, statt. Unter Anderem kommt zum Vortrag:

Ouverture von F. S. Bach.

Sinfonie Nr. 2 D-dur von L. v. Beethoven.

Fest-Ouverture von F. Möller (auf Verlangen).

Anfang 7 Uhr.

Bahnhofshalle.

Am Sonntag, den 12. Februar:

Drittes Bürger-Casino.

Anfang 7 Uhr.

Nichtmitglieder können gegen ein Entrée von 2 Mark eingeführt werden.

Febr., den 8. Februar 1888.

C. Brunstermann.

Tapeten-Rouleaux

von den einfachsten bis zu den elegantesten (das Neueste der Saison) empfiehlt in großer Auswahl
Febr. Fritz Affeier jun.,
Schlachstraße.

Für Maler.

Sämmtliche Malergeräthschaften, eine fast neue Farbenmühle, verschiedene Farbenreste, sowie eine große Parthie Schablonen hat billig zu verkaufen

C. G. Duten Wwe.,
Vindenbaumstr.

Unsere Caffeos haben um 10 Pfg. pr. Pfd. ermäßigt.

Gilers & Gerken, Burgstr.

Eau de Javelle (Bleichwasser), als Ersatz der Rasenbleiche, Fl. 20 Pf., bei Gilers & Gerken.

Schöne grüne und graue Erbsen, Zwiebeln und Kartoffeln bei Gilers & Gerken, Burgstr.

Schöne Rosinen, Pfd. 25 Pf. Gilers & Gerken.

Hochfeine Kieler Sprott, Holl. Büdinge u. Makrelen sind wieder vorrätzig.

P. Koeniger.

Zwiebeln, pr. Pfd. 12 Pfg., Chalotten, pr. Pfd. 25 Pfg., empf.

P. Koeniger.

Zu kaufen gesucht.

Eine gebrauchte Ladeneinrichtung.

Waddewarden, 7. Febr. 1888.

J. H. Busma.

Zu vermietthen.

Auf sofort oder später eine freundliche Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbeln.

F. Popken, Mühlenstraße.

Für einen abgehenden Schüler findet zu Ostern ein anderer gute Pension zu mäßigem Preise.

C. Hülskötter.

Bürgerverein Neuende.

Versammlung am Sonntag, den 12. Februar, Abends 6 Uhr, bei Wwe. Seeken, Schaar.

D. B.

Wegen Sterbefalls ist die den E. Ahlfs Erben gehörende, am Grimmenfer Wege (Gemeinde Hohenkirchen) belegene Landhäußlingsstelle, bestehend aus fast neuem Wohnhause, Scheune, Garten und 2 Hämmen Land zur Größe von 3 Matten, zusammen oder getrennt am 1. Mai d. J. auf 6 bezw. 3 oder 1 Jahr noch zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich ehestens an Herrn D. E. Janssen zu Warden oder an den Unterzeichneten wenden.

Bübbers.

J. J. Detmers.

Im März, Mai, August und November d. J. habe ich große und kleinere Capitalien gegen zeitgemäß billige Zinsen auf sichere Hypothek in Landgütern zu belegen.

C. Th. Aren.

Der Gasthof „Ems-Jade-Kanal“ bei Mariensiel soll, da in den öffentlichen Terminen eine Verpachtung nicht zu Stande gekommen ist, nunmehr unter der Hand auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. Mai d. J. an, verpachtet werden und wollen Pacht Liebhaber bis zum 18. d. Mts. mit dem Eigenthümer oder mir unterhandeln.

Neuende, 1888 Februar 7.

H. Gerdess,

Auctionator.

Ausverdingung.

Ich will 1000 Ruthen Entwässerungsgräben anfertigen lassen und bitte Annehmer, am nächsten Sonnabend, Nachmittags 1 Uhr, zu mir zu kommen.

H. Ahrens, Feldhausen.

Umstände halber habe noch 2 Häußlingsstellen, jede mit Gartengrund, hieselbst belegen, auf Mai d. J. zu vermietthen.

Sengwarden, Februar 1888.

Müller H. J. Harms.

Ueber sämmtliche Forderungen an Frau Wittwe Zerfuß hieselbst erbitte mir specificirte Rechnungen bis zum 16. d. Mts.

Febr., 1888 Februar 8.

P. Koeniger, Curator.

Ostern cr.

findet noch ein Schüler, welcher das Gymnasium in Wilhelmshaven besuchen will, freundliche Aufnahme. Offerten unter Z. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verloren.

Ein Beutel mit 30 Mark Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei Carl Hinrichs abzugeben.

Martin Peters,

Fahrknecht, Stumpenser Mühle.

Das von mir bewohnte Haus mit Garten habe zu verkaufen. Kauf Liebhaber wollen sich an mich wenden.

J. Zwitter's Wwe.,

Sandel.

Verloren.

Am Sonnabend Nachmittags eine gold. Grabattennadel. Abzugeben

„Hof von Oldenburg.“

Gesucht.

Auf sofort ein Sattlergehilfe.
Oldenburg, 6. Febr. 1888.
Frz. Hallerstedt, Ritterstraße.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- und Maurergeselle,
sowie auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
Breddewarden. J. C. Janßen,
Zimmermeister.

Gesucht.

Auf sofort 1 Großknecht.
Sinkerest. J. H. Westermann.

Gesucht.

Zu Ostern für eine Bäckerei und Conditorei in
Wilhelmshaven ein Lehrling. Auskunft ertheilt
A. G. Andree,
Feber, Neuermarkt.

Wir suchen auf sofort oder Anfang März einen
Commis für unser Tuch- und Herren-Confections-
Geschäft.
Oldenburg. Fels & Siemsen.

Gesucht.

Auf sofort ein Bäckergehilfe, sowie einen zum
20. d. Mts. für meine Brodbäckerei
A. Heinen, Wilhelmshaven,
Bismarckstr. 9.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein gut empfohlenes Dienstmädchen
von 16—18 Jahren.
Husum. W. B. Dauen.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai 2 Handlungslehrlinge.
Näheres bei Aug. Albers,
Hohenkirchen.

Zu Ostern oder Mai d. J. ein Lehrling für
mein Geschäft.
Wiefels. A. Janssen, Schneidermstr.

Gesucht.

Zum 1. Mai 1888 eine Magd; gute Zeugnisse
sind vorzuzeigen.
Neuenbe. C. Eilers.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Mädchen.
G. A. Günsel, Feber.

Gesucht.

Zu Ostern ein Lehrling.
Feber. H. Sengen,
Bild- u. Steinhauermstr.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Knecht mit guten
Zeugnissen für mein Kollfuhrgeschäft.
Wilhelmshaven. Fr. Lange.

Gesucht.

Auf Mai ein solider, zuverlässiger Knecht, der
gut pflügen kann, und eine sogenannte Buttermagd.
Gute Zeugnisse werden gewünscht.
Kreuzelwerk, Münsterfel. H. C. Hinrichs.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergeselle bei
Neubau.
Goldewei bei Fedderwarden.
G. n. r. Dirks.

Gesucht. Auf Mai ein Dienstmädchen.
Oldorf. Thaden.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Magd und ein Kleinknecht.
Burkswarfe bei Sillenstede. J. Blohm.
Zimmer- und Bantischlergesellen finden Be-
schäftigung bei
Neubremen. D. Grahlmann,
Zimmermstr.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein ordentliches Dienstmädchen.
Hohenkirchen, 6. Februar 1888. Wih. Sohe.

Gesucht für ein Braut gewordenes Mädchen
ein anderes für einen bürgerlichen Haushalt. —
Dasselbe muß auch melken können. — Auskunft er-
theilt C. Hülsfötter, Feber.

Junge Mädchen, die das Kleidermachen zu er-
lernen wünschen, können Unterricht erhalten bei
Wiarden. Marie Döden.

Zwei Fuder Heu hat zu verkaufen
St. Joosteralteich. Johann Harms.

Zu verkaufen.

Zwei bis drei Fuder Heu.
Sandweg, St. Joostergroden. G. Nedelks.

Zu verkaufen.

Zwei gute, im März bezw. April kalbende Kühe
und ein Ende April kalbendes zweijähriges Beest,
letzteres auch gegen ein güstes zu vertauschen.
Förriesdorf. Joh. Olmanns.

Zu verkaufen.

Eine große Karne und 3 Rahmfässer, so gut
wie neu.
Bangewerth. H. Scheer.

Wünsche ein zweijähriges güstes Beest gegen ein
tiediges zu vertauschen oder zu verkaufen.
Sgraaland bei Oldorf. Weert Weerts.

Eine junge fähre Kuh wünscht zu verkaufen
oder gegen ein tiediges Enterbeest zu vertauschen
Inhauserfel. G. Taddiken.

Zu verkaufen.

Zwei Milchkühe, die Ende März kalben, und
einige trüchtige Schafe.
Horumersfel. F. Hicken.

Zu verkaufen.

Eine fette Kuh.
Hohenkirchen. W. Böning.

Zu verkaufen.

Eine fähre Kuh oder gegen ein tiediges zwei-
jähriges Beest zu vertauschen, sowie ein fettes Schaf.
Bei Sillenstede. M. Toben.

Zu verkaufen.

Eine in diesen Tagen kalbende junge Kuh.
Sillenstede-Mühlenreihe. A. B. Jürgens.
Ein fettes Kalb. D. D.



Sonntag, den 12. d. M.:

Wettspinnen

mit Tanz.

Hierzu ladet freundlichst ein
Biallerns.

F. Seeken.

Am Dienstag, den 14. Februar:

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet

Förrien. G. J. Gerdes.

Montag, den 13. Februar 1888:

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet

R. Riefen, Wüppels.

Am 13. Februar:

Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet

Altgarmesiel. B. Hinrichs.

Burg Ruyphausen.

Am Freitag, den 10. Februar, findet vom Gesangsverein „Frohinn“ hier ein

geselliger Abend

statt. Anfang 7 Uhr. Es ladet ergebenst ein

d. B.

Ruyphausen, den 5. Februar 1888.

Am Sonntag, den 12. Februar d. J.:

Wettspinnen,

nachher:

BALL,

wozu freundlichst einlade.

Anfang des Spinnens Nachm. 4 Uhr.

Heidmühle. G. Warntjen.

Sonntag, den 12. Februar:

Fastnachts-Ball,

wozu freundlichst einladet

H. Popken, an der Schlachte.

Fastnachts-Ball

zu Neugarmesiel

am Montag, den 13. Februar 1888,

wozu freundlichst einladet

B. Klinkenberg.

Buttertonnen

von Buchenholz, sauber und dauerhaft gearbeitet, empfehlen:

25 Pfd.-Tonnen zu 1,— M.,

50 „ „ 1,25 „

100 „ „ 1,85 „

Habben & Wiggers.

Im Auftrage des Herrn Rentmeisters Greiff zu Barel habe ich dessen im Dannhalm bei Jeber gelegene 34 Grasen Landes zu verkaufen oder auch als Weideland auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Reflectanten wollen sich bei mir einfinden.

Jeber, 1887 Decbr. 17.

Theodor Meyer.

Börsenaufträge

per Ultimo und zwar

St. 25 Credit-Act.	mit Mt. 1000	Schat.
R. 5000 Disconto	„ „ 1500	
St. 25 Staatsbahn-Act.	„ „ 1000	
St. 25 Lombarden	„ „ 500	
L. 500 Egypter	„ „ 500	
R. 5000 1880er Russen	„ „ 800	

sowie auf alle übrigen Werthpapiere mit entsprechendem Depot effectuirt unter constantester und billigster Bedienung

Gustav Cassel,

Frankfurter Effecten- u. Wechselstube,

Frankfurt a. M.

Telegr.-Adr.: Wechselstube.

Habe die Preise meiner sämtlichen Kaffee's um 10 Pf. pro Pfund ermäßigt. Wilh. Gerdes.

100 000 Pfund Stroh

jeglicher Art wünsche ich in kleineren Parthieen anzukaufen.

Jeber, Mühlenstraße.

Albert Trps.

Sonig,

feinste hiesige Waare, empfehlen

Neuermarkt.

A. G. Andree.

St. Annenstr.

C. F. Andree.

Von Hinte-Spaten erhielt neue Zufendung.

A. G. Andree.

In Auftrag habe ich die beiden

Wohnungen

mit Gartengründen der Hänslingsstelle Boggensburg bei Oldorf unter der Hand zu verpachten. Pacht-liebhaber wollen sich ehestens an mich wenden.

Tettens, den 4. Februar 1888.

A. G. Oltmanns,

Rechnungsführer.

Landwirthschaftlicher Consumverein, Abth. Jeber, e. G.

Bestellungen auf Alee- und Grassamen und Probsteier Saathafer nehmen bis zum 10. d. M. Herr C. Büken, Reiseburg, sowie der Unterzeichnete entgegen.

Jeber, den 4. Februar 1888.

Julius Andrae, Geschäftsf.

Hiermit fordere ich Alle, die Forderungen an den Nachlaß des weiland Böttchers Adolf Kallenbach in Accum haben, auf, gegen den 17. d. M. Rechnung bei mir einzubringen, sowie Alle, welche an den Nachlaß schulden, in derselben Frist Zahlung zu leisten.

Accum, 6. Februar 1888.

A. Mehrings, Curator.

Bescheidene Anfrage.

Warum wird die Schlachte nicht bis zur Stadtgrenze gereinigt? W.



Männer-Turn-Verein Seber.

Programm

für das
am Sonntag, den 12. Februar 1888,
stattfindende

9. Stiftungsfest.

A.

Schanturnen in der Turnhalle,
präcise 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend.

Reulenschwingen, Riegenturnen, Stabreigen nach dem Riede: Froh und frei zieh'n wir dahin! **Ritterturnen.** Während des Turnens **Concert** der Capelle der II. Matrosen-Division aus Wilhelmshaven.

B.

Abend-Unterhaltung
im Saale des Herrn Bud.

Saalloffnung um 7 Uhr. Anfang präc. 8 Uhr.

March aus der Oper „Farrinelli“, von Zumpfe.

Allgemeiner Gesang: Ein Fest kehrt uns wieder.
Ouberture z. Oper „Don Juan“, von Mozart.

„Eine lustige Turnerfahrt.“

Schwank in 1 Act von Bauermeister.

Concert für Flöte über ein deutsches Volkslied, von Böhle, vorgetragen von Herrn Köhler.

„Der chinesische Turnverein.“

Groß: Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“, von Verdi.

„Der Turner vom Mars.“

Bagunenwalzer a. d. Oper „Eine Nacht in Venedig“, von Strauß.

Allgemeiner Gesang: Stimmt an mit hellem, hohem Klang.

Aus dem Soldatenleben, Concert-Polka für Trompete, v. Herzog, vorgetr. von Herrn Grobler.

Offenbachiana, großes Potpourri über Melodien aus Offenbach'schen Opern.

„Das Concert in der Dorfschenke.“

Große komische Pantomime.

Durch Dick und Dünn, Galopp von Gung'l.



Fremde können mit Zustimmung des Turnraths eingeführt werden, haben aber ein Entrée von 2,50 Mk., wofür der Tanz frei ist, zu entrichten.

Seber, den 7. Februar 1888.

Der Turnrath.



Männer-Turnverein Seber.

Die sämtlichen Turner werden dringend ersucht, am Donnerstag Abend präcise 8 $\frac{1}{2}$ Uhr nach der Halle zu kommen.
Der Turnwart.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:

Octavia Eufen
Johann Busma.
Waddewarden.

Marie Theilen, geb. Tholen
Johann Heinrich Wendel.

Verlobte.

Waddewarden, im Februar 1888.

Heiraths-Anzeige.

Bermählte:

Georg Stümpeley
Frieda Stümpeley,

geb. Speith.

Hannover, den 7. Februar 1888.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Knaben

zeigen hocheifrig an

Dr. Georg Müller und Frau,
geb. Jürgens.

Dresden, den 5. Februar 1888.

Todes-Anzeigen.

Verstärkt.

Am 2. Februar, Nachmittags 6 Uhr, starb nach nurzweitägigem qualvollem Leiden im **39. Lebensjahre** meine liebe Frau und meiner Kinder treu-sorgende Mutter

Sophie Marie, geb. Harms,
am Magenkrampf nach Hinzutritt eines Herzschlags.
Kroßhausen, 1888 Februar 5.

G. K l e n g e.

Beerbigung am Donnerstag, den 9. Februar, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Schortens.

Heute endete ein sanfter Tod das kurze aber heftige Leiden unsers innigstgeliebten Vaters, Groß- und Schwiegervaters

Reiner Gerh. Suhr,
welches zur schuldigen Anzeige bringen

die trauernden Kinder:

C. Will und Frau,
geb. Suhr.

Heidmühle, 5. Febr. 1888.

Danksagungen.

Allen, welche bei der Beerbigung unseres theuren, sanft Entschlafenen ihm die letzte Ehre erwiesen, unsern herzlichsten Dank.

J. A. Liark's Wittwe und Kinder.

Warfreihe, 7. Februar 1888.

Für die vielfache Theilnahme bei der Beerbigung meines lieben Mannes sage ich meinen herzlichsten Dank.

Bertha Jappe,
geb. Minssen.

Sengwarden, den 7. Februar 1888.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Söhne, Jena.

Der heutigen Nummer liegt eine Extra-Beilage der Reinen- und Gebild-Webererei von F. B. Grünfeld in Schlesien bei.